

Rede der Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld
zur Verleihung der Feuerwehr-Ehrenzeichen
am Montag, 12. Januar 2015, 14.00 Uhr
Hauptfeuerwache

Meine sehr geehrten Herren und Damen,

ich heiße Sie zu dieser Feierstunde sehr herzlich willkommen!

Den zu Ehrenden und deren Familien gelten am heutigen Tag natürlich meine besonderen Grüße!

Ebenso begrüße ich auch Herrn Stadtdirektor Dr. Steinfort sowie die anderen Vertreterinnen und Vertreter der Feuerwehr, des Personalamtes, des Personalrates und der Mülheimer Presse.

Ich freue mich sehr, dass Sie meiner Einladung gefolgt sind -und da das Jahr noch ganz „frisch“ ist, darf ich Ihnen sowie Ihren Familien und Angehörigen auch noch ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2015 wünschen. Es ist schön, dass Sie alle dabei sind, wenn wir heute stellvertretend für den Innenminister des Landes NRW, Ralf Jäger, 19 Mülheimer Feuerwehrmännern mit der Verleihung des Feuerwehrerehrenszeichens für ihre anspruchsvolle, aufreibende und häufig gefährliche Arbeit danken. Mit diesem Ehrenzeichen wird ihr langjähriges Wirken im Dienste der Mülheimer Feuerwehr anerkannt und besonders gewürdigt!

Sehr geehrte Hauptbrandmeister und Oberbrandmeister, sehr geehrte zu Ehrende!

In Anerkennung Ihrer langjährigen Pflichterfüllung im Dienste der Feuerwehr hat der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen Ihnen die Feuerwehr-Ehrenzeichen verliehen. Das Abzeichen in Gold für **35**-Jahre verlässlichen Dienst und in Silber für 25 Jahre Engagement für die Mülheimer Bevölkerung.

Meine Herren, ich freue mich über die Gelegenheit, Ihnen diese Auszeichnungen heute persönlich überreichen zu können!

Ich gratuliere Ihnen im Namen des Innenministers und des Regierungspräsidenten einerseits - und andererseits im Namen der Stadt Mülheim an der Ruhr zu dieser

Auszeichnung auf das Herzlichste!

Sehr geehrte Jubilare,

Ihr Name steht mit der Entgegennahme der Auszeichnung nun auch auf der sehr langen Liste von Feuerwehrleuten, die in den vergangenen Jahrzehnten, eigentlich: Jahrhunderten, für ihre Arbeit besonders gewürdigt wurden.

Schon im Deutschen Reich wurden ab ca. 1880 von den einzelnen Bundesstaaten Feuerwehr-Ehrenzeichen an Mitglieder der damals Freiwilligen Feuerwehr verliehen. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs wurden die Feuerwehren und mit ihnen das Verleihungsrecht für staatliche Auszeichnungen Sache der Bundesländer. Und so wurde in Nordrhein-Westfalen am 29. Dezember 1954 zur Würdigung von Verdiensten auf dem Gebiet des Feuerschutzwesens die Auszeichnung gestiftet, die Sie heute erhalten.

Sehr geehrte Feuerwehrleute,

Sie sind mit unserer städtischen Berufsfeuerwehr nun ein gutes Stück Weg gemeinsam gegangen,...

haben ihre Entwicklung zu einer effektiven, hoch-technisierten Einrichtung begleitet und unterstützt..., ja Sie sind Teil davon...

In all' den Jahrzehnten, in denen Sie nun schon Ihren verantwortungsvollen Dienst ausüben, haben Sie viel Leid gesehen...Schreckliche Bilder und Erlebnisse stellen für Sie tagtäglich eine große Herausforderung dar. Dies ist die eine Seite...

Auf der anderen Seite konnten Sie immer wieder retten, schützen, helfen: Sie haben in den vergangenen Jahrzehnten Menschenleben gerettet, Tiere - und damit auch ihre Besitzer - aus Notlagen befreit oder exotische Schlangen gefangen. Immer ging es Ihnen zuallererst um das Wohl von Mensch und Tier.

Ela hat Ihnen und Ihren Kollegen im vergangenen Jahr besondere Anstrengung und Arbeit unter extremsten Bedingungen abverlangt. Auf Ihren unermüdlichen Einsatz

können Sie stolz sein, und dafür sind Ihnen die Bürger und Bürgerinnen zutiefst dankbar!
Ich denke, das haben Sie vor allem im vergangenen Jahr immer wieder gespürt.

Ich nehme die heutige Feierstunde gerne zum Anlass, **Ihnen** – stellvertretend für alle
Feuerwehrmänner und -frauen in unserer Stadt – für die Erfüllung Ihrer umfangreichen,
vielseitigen und schwierigen Pflichten zu danken!

Nur mit großem persönlichem Einsatz, oft unter Gefährdung des eigenen Lebens, können
Sie diese Aufgaben bewältigen.

Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit und Ordnung in unserer Stadt
und schaffen damit Voraussetzungen zum Wohle der Mülheimer Bevölkerung insgesamt.

Ich möchte Ihnen nunmehr – als symbolisches Zeichen des Dankes - das
Feuerwehrenzeichen mit entsprechender Urkunde überreichen...

Ich wünsche Ihnen weiterhin die Kraft, Zuversicht und den Mut, die nötig sind, um Ihre
beruflichen Herausforderungen zu meistern. Alles Gute!